

GERNSBACHER STADTANZEIGER

Amtliches Mitteilungsblatt der
Stadt Gernsbach mit Hilpertsau,
Obertsrot, Staufenberg, Scheuern,
Lautenbach und Reichental

Ausgabe Nummer 5

Donnerstag, 04. Februar 2021



Foto: Stadt Gernsbach



Foto: Stadt Gernsbach

Panoramafoto

Die verschneite Murgpartie

Wandervorschlag

Brünnelesweg
in Staufenberg

→ weiter Seite 7

Von-Drais- Gemeinschaftsschule

Anmeldung zur
Online-Infowoche

→ weiter Seite 12

Infozentrum Kaltenbronn

Online-Veranstaltung
„Wildtieren auf der Spur“

→ weiter Seite 12

VHS Rastatt

Neue Formate -
Online-Anmeldung ab sofort

→ weiter Seite 10

Gemeinsam die Potenziale am Stadtbackel heben

Über 80 Bürgerinnen und Bürger versammelten sich am Dienstagabend im virtuellen Raum, um Ideen zur Zukunft der Altstadt zu entwickeln. Die coronabedingt online durchgeführte Bürgerwerkstatt zeigte vielfältige Perspektiven auf, die nun weiter konkretisiert und umgesetzt werden sollen.

Der von Bürgermeister Julian Christ angestoßene Altstadtentwicklungsprozess hat mit der ersten von zwei geplanten Bürgerwerkstätten weiter an Fahrt aufgenommen. In der von Stadtplaner Albrecht Reuß (Firma citiplan) moderierten Veranstaltung wurden die Teilnehmenden zunächst um subjektive Wahrnehmungen zur Altstadt gebeten. Die Antworten zeigten, dass es eine hohe emotionale und positive Bindung an den historischen Kern Gernsbachs gibt.

Als „Blick von außen“ erläuterte Reuß, wie sich aus der Sicht professioneller Stadtplaner die Altstadt gegenwärtig darstellt und welche Entwicklungspotenziale bestehen. Er nannte die Abfolge von Plätzen in der Hauptstraße attraktiv, hob die Zehntscheuern und das Kornhaus als mögliche Kristallisationspunkte hervor, beschrieb den Färbertorplatz als „vielleicht schlummerndes Potenzial“ und schlug vor, dem Murgufer besondere Beachtung zu schenken, und dies auf beiden Seiten des Flusses. Den Einzelhandel in der Altstadt sah er gerade im



Stadtplaner Albrecht Reuß, Bürgermeister Julian Christ und Stadtbaumeister Jürgen Zimmerlin (v. r.) bei der Bürgerwerkstatt. Foto: Stadt Gernsbach

Vergleich zu anderen Städten als funktionierend und belebend an.

In der folgenden Online-Diskussion wurden die vorgebrachten Thesen weit überwiegend positiv kommentiert und zugleich mit vielen Vorschlägen ergänzt und bereichert. Bürgermeister Christ bedankte sich für die sehr konkreten Rückmeldungen, die sowohl das große Ganze wie auch Details umfassten. Insgesamt wurde deutlich, dass die positive Entwicklung der Altstadt am besten gelingt, wenn Bürgerinnen und Bürger und die Stadt gemeinsam an einem Strang ziehen.

„Es gibt jetzt einen klaren Arbeitsauftrag mit konkreten Lösungsvorschlägen“, betont Bürgermeister Christ und fährt fort: „Die Bürgerschaft ist ein notwendiger und gewinnbringender Teil in

diesem Prozess. Mein Dank gilt auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Stadtverwaltung, die die Herausforderung einer Online-Bürgerwerkstatt souverän gemeistert haben.“

Der Altstadtentwicklungsprozess wird federführend von der Stabsstelle des Bürgermeisters begleitet. Ihre Leiterin Nicoletta Arand ergänzt: „Ich freue mich über die vielen Anregungen der Bürgerinnen und Bürger, die wir einbeziehen werden.“

Die vollständige Video-Aufzeichnung der Bürgerwerkstatt ist weiterhin abrufbar über einen Link auf der Facebook-Seite der Stadt Gernsbach und bei YouTube unter dem Suchbegriff Stadt Gernsbach. ■

Autorin: Stadt Gernsbach

INFORMATIONEN ZUR LANDTAGSWAHL AM 14. MÄRZ 2021

Möchten Sie Ihre Stimme per Briefwahl abgeben?

Bis spätestens **12.02.2021** erhalten Sie Ihre Wahlbenachrichtigung für die Landtagswahl per Post.

Wahlberechtigte, die **per Briefwahl** oder in einem beliebigen Wahlraum des Wahlkreises 32 Rastatt wählen möchten, benötigen **einen Wahlschein** (und müssen im Wahllokal ihren Wahlschein und ihren Personalausweis vorlegen).

Zum Beantragen des Wahlscheines können Sie auf der Wahlbenachrichtigung den "Antrag auf Ausstellung eines Wahlscheines" ausfüllen oder eine kurze schriftliche Mitteilung im Rathaus/Bürgerbüro, Igelbachstr. 11, 76593 Gernsbach abgeben oder per Post oder per Fax schicken. Sie können aber auch eine E-

Mail an die Stadtverwaltung Gernsbach, buergerbuero@gernsbach.de, senden oder den Antrag über das Internet www.gernsbach.de/wahl stellen.

Der Antragsteller muss den Familiennamen, Vornamen, sein Geburtsdatum und seine Anschrift angeben. Bei der Internetbeantragung ist noch zusätzlich die Wahlbezirks- und die Wählernummer anzugeben.

Der Antragsteller erhält seinen Wahlschein und die Briefwahlunterlagen per Post zugeschickt. Die Unterlagen für eine andere Person (auch Ehegatte) können nur **nach Vorlage einer schriftlichen Vollmacht** (siehe Wahlbenachrichtigung) ausgegeben werden.

Eine persönliche Aushändigung der Briefwahlunterlagen im Bürgerbüro ist erst ab ca. 15. Februar möglich.

Wahlscheine können bis Freitag, 12. März, 18.00 Uhr und in besonderen Fällen sowie bei plötzlicher Erkrankung bis zum Wahltag, 14. März, von 8.00 bis 15.00 Uhr, beantragt werden.

Achtung! Bitte beachten Sie, dass der Wahlbrief rechtzeitig, spätestens bis Sonntag, 14. März, 18.00 Uhr, im Rathaus, Igelbachstr. 11, 76593 Gernsbach, eingehen muss. Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich an das Bürgerbüro der Stadtverwaltung, Igelbachstr. 11 in Gernsbach, Tel. 644 -48 oder E-Mail: buergerbuero@gernsbach.de ■

Wahlscheinantrag für die Landtagwahl am 14.03.2021

Wir bieten für Sie die Beantragung eines Wahlscheins per Internet auf unserer Homepage www.gernsbach.de/wahl an.

Beim Aufruf des Links auf der Homepage erhalten Sie ein Erfassungsformular für Ihre Antragsdaten. Die Daten auf Ihrer Wahlbenachrichtigung müssen Sie in das Antragsformular eintragen. Ihnen steht es offen, sich die Unterlagen nach Hause oder an eine abweichende Versandanschrift senden zu lassen. Ihre Antragsdaten werden verschlüsselt

über das Internet in eine Sammeldatei zur Abarbeitung übertragen. Sollten Ihre Antragsdaten nicht mit unserem dialogisierten Wählerverzeichnis übereinstimmen, erhalten Sie automatisch einen Hinweis.

Der Wahlschein und die Briefwahlunterlagen werden Ihnen von uns anschließend **per Post** zugestellt. Für die automatische Prüfung Ihrer Daten benötigen wir unter anderem die Eingabe Ihrer Wahlbezirks- und Wählernummer. Sollten Sie Ihre Wahlbenachrichtigung

nicht vorliegen haben, können Sie auch formlos per E-Mail an buergerbuero@gernsbach.de einen Wahlschein beantragen. In diesem Fall müssen Sie Ihren Familiennamen, Ihre Vornamen, Ihr Geburtsdatum und Ihre Wohnanschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort) angeben.

Bei Fragen zum Antragsverfahren wenden Sie sich bitte an das Bürgerbüro der Stadtverwaltung, Igelbachstr. 11 in Gernsbach, Tel. 644 -48 oder E-Mail: buergerbuero@gernsbach.de ■

STADTWERKE GERNSBACH

Logo als sichtbares Zeichen des neuen Standorts

Die Umbaumaßnahmen des ehemaligen Mebra-Gebäudes in der Hillastraße 11 gehen in die Endphase, der Umzug der Stadtwerke erfolgt voraussichtlich Ende Februar. Das Schild mit dem Logo des Eigenbetriebs der Stadt Gernsbach wurde bereits auf dem Dach des neuen Standorts installiert und zeugt von der künftigen Gebäude-nutzung.

„Wir sind stolz, uns mit dem neuen Logo präsentieren zu können. Es ist das erste sichtbare Zeichen unserer Betriebsstätte“, freut sich Werksleiter Sean Allen Brent darüber, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihre Tätigkeiten in Kürze an dem zentralen Standort ausüben können und der dortige Kunden-Servicebereich bald zur Verfügung steht.

Der Gemeinderat hatte im November 2019 die Neuorganisation der Versorgungsdienstleistungen beschlossen. Mit der Gründung der Stadtwerke gingen die bisher im Rathaus koordinierten Aufgaben Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Bäderbetrieb und Breitbandausbau in den Eigenbetrieb der Stadt Gernsbach über.

2019 hatte die Stadt Gernsbach das ehemalige Mebra-Gebäude käuflich erworben und 2020 mit den Umbaumaßnahmen begonnen. Es liegt verkehrsgünstig im Gewerbegebiet der Gernsbacher Nordstadt und ist als barrierefreie Einrichtung für alle Bürgerinnen und Bürger gut zu erreichen. „Mit



Werksleiter Brent und Bürgermeister Christ präsentieren das Logo der Stadtwerke am neuen Standort. Foto: Stadt Gernsbach

dem Einzug am neuen Standort wird auch für die Bürgerinnen und Bürger sichtbar, was die Beschäftigten der Stadtwerke im Hintergrund leisten.

Ich freue mich, gemeinsam mit den

Stadtwerken wichtige Themen wie den Breitbandausbau und die Energiewende voranzubringen“, betont Bürgermeister Julian Christ. ■

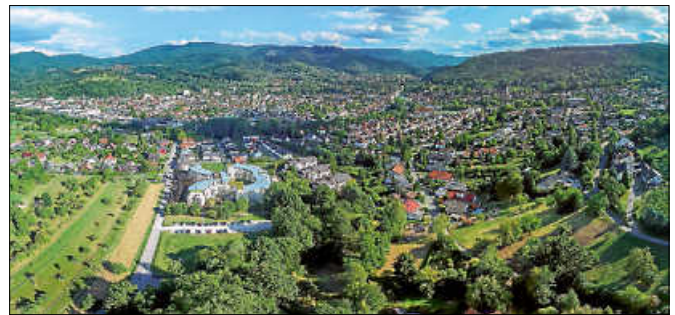
Autorin: Stadt Gernsbach

Stadt Gernsbach bekennt sich zum Klimaschutz

Die Stadt Gernsbach stellt sich ihrer Verantwortung angesichts des fortschreitenden Klimawandels. Sie schließt sich deshalb dem Klimaschutzkonzept für eine klimafreundliche Wärme- und Kältenutzung des Landkreises Rastatt an. Gemeinsam mit zehn anderen Kommunen sollen so konkrete Treibhausgas-Minderungsziele für die kommenden 15 Jahre realisiert werden.

„Der Klimaschutz ist eine globale Aufgabe. Kirchturmdenken hilft uns nicht weiter“, erklärt Bürgermeister Julian Christ und fährt fort: „Zusammen können wir mehr erreichen als jeder für sich alleine. Deshalb haben wir uns bewusst dafür entschieden, kein rein lokales Konzept zu entwickeln, sondern Teil eines landkreisweiten Netzwerks zu werden.“ Das Projekt des Landkreises wird durch das Bundesumweltministerium im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative und das Forschungszentrum Jülich unterstützt. Im Murgtal sind neben Gernsbach auch Forbach und Gaggenau Teil des Projektgebietes.

Aktuell sind seitens des verantwortlichen Klimaschutzmanagers Simon Friedmann, der bei der Energieagentur Mittelbaden gGmbH tätig ist, zunächst eine Datenerhebung zum Stand der aktuellen Wärme- und Kälteversorgungsinfrastruktur geplant, die Erstellung einer Gesamt-Energie- und Treibhausgasbilanz sowie die räumliche Darstellung der Ergebnisse in einem Wärmeatlas. Bereits bis zum Jahresende 2021 soll ein finalisiertes Klimaschutzkonzept mit entsprechenden Förderanträgen erarbeitet werden. In diesem Zusammenhang sind auch die Bürgerinnen und Bürger aufgerufen, ihr Wissen einzubringen. Da coronabedingt aktuell keine Präsenzworkshops



Blick auf Gernsbach. Foto: Joachim Gerstner/compusign

stattfinden können, soll in nächster Zeit über ein Online-Tool eine Umfrage zu klimafreundlicher Wärme- und Kältenutzung für Privatpersonen durchgeführt werden. Die Stadt Gernsbach wird als ersten Schritt Informationen zum Energieverbrauch der städtischen Gebäude und der Straßenbeleuchtung, zum Gasnetz und zu den Abwasserkanälen zusammentragen und an den Klimaschutzmanager weiterleiten.

„Wir machen uns auf den Weg und leisten als Stadt Gernsbach unseren konkreten Beitrag, um die Ziele des Pariser Klimaabkommens zu erreichen“, sagt Bürgermeister Julian Christ. Er betont: „Über das Projekt erhalten wir als Kommune die benötigte langfristige Entwicklungsperspektive im Bereich klimafreundlicher Wärme- und Kältenutzung. Ich rufe alle Bürgerinnen und Bürger auf, dieses wichtige Vorhaben auch durch ihr Engagement zu unterstützen.“ ■

Autorin: Stadt Gernsbach

CORONA HINWEISE

Was bei einer Einreise aus dem Ausland zu beachten ist

Aktuell gibt es drei Arten von Risikogebieten:

Neben den bekannten Risikogebieten wurden Gebiete definiert, von denen aufgrund besonders hoher Inzidenzen (Hochinzidenzgebiet) oder der Verbreitung von Mutationen des Virus (Virusvarianten-Gebiet) ein besonderes Eintragsrisiko besteht. Die Einstufung als Risikogebiet erfolgt durch das Bundesministerium für Gesundheit, das Auswärtige Amt und das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat und wird durch das Robert Koch-Institut auf seiner Internetseite veröffentlicht; sie wird laufend aktualisiert. Einreisende sollten sich daher vor einem Grenzübertritt informieren https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Risikogebiete_neu.html. Für Einreisen aus allen Gebieten gilt, dass man sich vor der Einreise auf der Homepage www.einreiseanmeldung.de registriert. Eine Bestätigung darüber ist bei Einreise mit sich zu führen und auf Anforderung vorzulegen.

Nach einem Aufenthalt in einem Risikogebiet gilt:

- die Pflicht, bis spätestens 48 Stunden nach der Einreise im Besitz eines Negativtests zu sein. Daher kann der Test auch kurz nach Einreise nachgeholt werden. Das Ordnungsamt Gernsbach wird die Vorlage des Testergebnisses in der Regel verlangen.
- Es gilt eine 10-tägige Quarantäne. Man muss gleich nach der Ankunft in häusliche Absonderung und darf das Haus bzw. Wohnung nicht verlassen. Es darf kein Besuch

empfangen werden. Am fünften Tag nach der Einreise kann man sich ein weiteres Mal auf das Coronavirus testen lassen und wenn das Testergebnis negativ ist, kann die Quarantäne verkürzt werden.

- Es gibt einige Ausnahmeregelungen. Weitere Informationen erteilt Ihnen das Ordnungsamt Gernsbach unter 07224/644-47 oder ordnungsamt@gernsbach.de

Nach einem Aufenthalt in einem Hochinzidenzgebiet gilt:

- Bei der Einreise muss ein negatives Testergebnis auf SARS-CoV-2 (nicht älter als 48 Stunden) mitgeführt werden
- Es gilt eine 10-tägige Quarantäne. Man muss gleich nach der Ankunft in häusliche Absonderung und darf das Haus bzw. Wohnung nicht verlassen. Es darf kein Besuch empfangen werden. Am fünften Tag nach der Einreise kann man sich ein weiteres Mal auf das Coronavirus testen lassen und wenn das Testergebnis negativ ist, kann die Quarantäne verkürzt werden.
- Es gibt einige Ausnahmeregelungen. Weitere Informationen erteilt Ihnen das Ordnungsamt Gernsbach unter 07224/644-47 oder ordnungsamt@gernsbach.de

Nach einem Aufenthalt in einem Virusvariantengebiet gilt:

- Bei der Einreise muss ein negatives Testergebnis auf SARS-CoV-2 (nicht älter als 48 Stunden) mitgeführt werden
- Es gilt eine 10-tägige Quarantäne. Die Quarantänezeit kann nicht verkürzt werden. ■

Regelungen für den Lockdown in Baden-Württemberg vom 11. Januar bis 14. Februar 2021



Kontaktbeschränkungen

Private Treffen im öffentlichen oder privaten Raum nur noch im Kreis des eigenen Haushalts plus höchstens eine weitere Person, die nicht zum eigenen Haushalt gehört.
Kinder der beiden Haushalte bis einschließlich 14 Jahre werden nicht mitgezählt. Die Regelung dient dazu besondere Härtefälle abzufangen.

Regelung für Kinderbetreuung: Kinder aus maximal zwei Haushalten dürfen zusammen in einer festen, familiär oder nachbarschaftlich organisierten Betreuungsgemeinschaften betreut werden.



Bildung & Betreuung

- **Kitas** bleiben geschlossen.
- Kein Präsenzunterricht an **Grundschulen**. Versorgung der Schüler*innen mit Lernmaterial durch die Lehrer*innen.
- Kein Präsenzunterricht, sondern Fernunterricht an allen **weiterführenden Schulen**.
- Sonderregelung für **Abschlussklassen** sind möglich und werden individuell festgelegt.
- **Notbetreuungen** werden eingerichtet. Ansprechpartner sind die Schulen und Kitas vor Ort.
- Musik-, Kunst- und Jugendkunstschulen schließen für den Publikumsverkehr, Online-Unterricht möglich.
- Volkshochschulen und ähnliche Einrichtungen schließen.
- Fahrschulen geschlossen. Onlineunterricht möglich. (Ausnahme für berufliche Ausbildungszwecke und Katastrophenschutz)



Erweiterte Maskenpflicht ab 25.1. **NEU**

Ab dem 25. Januar muss in folgenden Bereichen eine **medizinische Maske** getragen werden:

- Im öffentlicher Personenverkehr
- Beim Einkaufen
- In Arbeits- und Betriebsstätten sowie Einsatzorten
- In Arztpraxen, Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen
- Während Veranstaltungen der Religionsausübung

Zugelassen sind:

Medizinische Gesichtsmaske (OP-Maske)

- Reduziert Tröpfchen und Spritzer beim Sprechen, Husten oder Niesen
- Fremdschutz, kein zuverlässiger Eigenschutz
- Einmalprodukt (Entsorgung im Restmüll)
- Kennzeichnung: DIN EN 14683:2019-10

Atemschutzmaske (FFP2 oder KN95/N95)

- Schützt vor dem Einatmen kleinster Partikel und Tropfen
- Fremd- und Eigenschutz
- Einmalprodukt (Entsorgung im Restmüll) Kann unter bestimmten Voraussetzungen mehrfach verwendet werden.
- Kennzeichnung: DIN EN 149:2001, KN95/N95



Ausgangsbeschränkungen

Der Aufenthalt außerhalb der eigenen Wohnung ist nur aus **triftigen Gründen** erlaubt. Z.B.:

Bei Nacht (20 Uhr bis 5 Uhr):

- Ausübung beruflicher Tätigkeiten und wichtiger Ausbildungszwecke.
- Inanspruchnahme medizinischer und veterinärmedizinischer Leistungen.
- Begleitung unterstützungsbedürftiger Personen und Minderjähriger, Sorge- und Umgangsrecht.
- Begleitung Sterbender und Personen in akut lebensbedrohlichen Zuständen.
- Handlungen zur Versorgung von Tieren, z.B. Gassi gehen oder füttern.
- Besuch von religiösen Veranstaltungen.
- Veranstaltungen zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung.
- Besuch von Versammlungen nach Artikel 8 des Grundgesetzes.
- Wahlkampftätigkeiten, wie Verteilung von Flyern, Plakatierungen oder Informationsstände nach behördlicher Genehmigung möglich.

Bei Tag (5 Uhr bis 20 Uhr) zusätzlich:

- Besuch der Notbetreuung in Schulen und Kitas.
- Sport und Bewegung an der frischen Luft ausschließlich alleine, mit Angehörigen des eigenen Haushalts und mit einer weiteren, nicht im selben Haushalt lebenden Person.
- Erledigung von Einkäufen.
- Wahrnehmung von Dienstleistungen.
- Behördengänge
- Blutspendetermine



Ein ausführliches FAQ finden Sie auf » [Baden-Württemberg.de](https://www.baden-wuerttemberg.de)

Regelungen für den Lockdown in Baden-Württemberg vom 11. Januar bis 14. Februar 2021



Arbeiten

- Arbeitgeber*innen sind gesetzlich verpflichtet die **gesundheitliche Fürsorge** gegenüber ihren Mitarbeiter*innen wahrzunehmen.
- **Home Office**, sofern möglich.
- Treffen im Rahmen des Arbeits-, Dienst- und Geschäftsbetriebes.
- Gesetzlich vorgeschriebene Weiterbildungen, sofern nicht online auch in Präsenz durchführbar.
- Maskenpflicht am Arbeitsplatz, wenn der Mindestabstand von 1,5 Metern zu den Kolleg*innen nicht eingehalten werden kann (auch im Freien).
- An den Betrieb angepasste Hygieneauflagen.



Reisen

Appell: Verzichten Sie auf private Reisen sowie Ausflüge zu touristischen Zielen.
Verstärkte Kontrollen und Zugangsbeschränkungen an tagestouristischen Hotspots durch die örtlichen Behörden.

Nicht gestattet:

- ✗ Touristische Busreisen
- ✗ Touristische Übernachtungsangebote (auch Campingplätze)

Weiterhin möglich:

- ✓ Geschäftsreisen
- ✓ Reisen und Übernachten in besonderen Härtefällen



Einzelhandel

Der Einzelhandel schließt bis zum **14. Februar**.

Lediglich Geschäfte mit Produkten für den täglichen Bedarf bleiben geöffnet:

- ✓ Babyfachmärkte
- ✓ Bäckereien und Konditoreien
- ✓ Banken
- ✓ Drogerien
- ✓ Getränkemärkte
- ✓ Großhandel
- ✓ Hörgeräteakustiker
- ✓ Kraftfahrzeug- und Fahrradwerkstätten sowie Ersatzteilverkauf
- ✓ Lebensmittelmärkte
- ✓ Metzgereien
- ✓ Optiker
- ✓ Orthopädieschuhtechniker
- ✓ Poststellen und Paketsops, aber ohne den Verkauf von weiteren Waren
- ✓ Reformhäuser
- ✓ Reinigung und Waschsals
- ✓ Reise- und Kundenzentren für den öffentlichen Verkehr
- ✓ Sanitätshäuser
- ✓ Tafeln
- ✓ Tankstellen
- ✓ Telefonshops für Reparatur, Austausch und Störungsbehebung
- ✓ Tierbedarf- und Futtermärkte
- ✓ Wochenmärkte
- ✓ Zeitschriften- und Zeitungskioske

Eine vollständige Liste finden Sie auf » [Baden-Württemberg.de](https://www.baden-wuerttemberg.de)

Besonderheiten:

- Geschlossene Einzelhandelsbetriebe können **Lieferdienste** anbieten.
- Geschlossene Einzelhandelsbetriebe können **Abholangebote** (Click & Collect) anbieten. Dabei müssen feste Zeitfenster für die Abholung vereinbart werden. Die Hygienekonzepte vor Ort müssen eingehalten und Warteschlangen vermieden werden.
- **Handwerksbetriebe**, die keine körpernahen Dienstleistungen anbieten, dürfen weiterhin arbeiten.
- Geschäfte mit **Mischsortiment** dürfen alle Waren verkaufen, wenn die Produkte für den täglichen Bedarf zu 60% überwiegen. Sollte das Sortiment der verbotenen Artikel überwiegen, darf das Geschäft mit einer räumlichen Abtrennung lediglich die Artikel des täglichen Bedarfs verkaufen.

Regelung für offene Geschäfte:

- Geschäfte mit weniger als 10 m² Verkaufsfläche: maximal ein*e Kund*in.
- Geschäfte mit bis zu 800 m²: ein*e Kund*in pro 10 m² Verkaufsfläche.
- Für die darüber hinausgehende Fläche gilt: ein*e Kund*in pro 20 m² (gilt nicht für den Lebensmitteleinzelhandel).
- Maskenpflicht vor den Geschäften und auf den Parkplätzen.
- Gestuerter Zutritt.
- Warteschlangen vermeiden.



Ein ausführliches FAQ finden Sie auf » [Baden-Württemberg.de](https://www.baden-wuerttemberg.de)

Regelungen für den Lockdown in Baden-Württemberg vom 11. Januar bis 14. Februar 2021



Gastronomie

Restaurants, Bars, Clubs und Kneipen aller Art bleiben geschlossen.

- Ausnahme für **Speisen zur Abholung** (bis 20 Uhr) oder Lieferung.
- Kein Ausschank und Verzehr von **alkoholischen Getränken** im öffentlichen Raum.
- Verkauf von alkoholhaltigen Getränken in **verschlossenen Behältnissen** erlaubt. **NEU**

Kantinen schließen überall dort, wo es die Arbeitsabläufe zulassen. Angebote zum Mitnehmen sind erlaubt.



Veranstaltungen

Keine Zusammenkünfte und Veranstaltungen im öffentlichen Raum.

Ausnahmen:

- Gerichtsverhandlungen.
- Sitzungen, die der öffentlichen Sicherheit und Ordnung dienen.
- Betriebsversammlungen.
- Prüfungen und deren Vorbereitung.
- Eheschließungen.
- Veranstaltungen, die der sozialen Fürsorge dienen (z.B. Kinder- und Jugendhilfe).
- Nominierungs- und Wahlkampfveranstaltungen, sowie dazugehörige Unterschriften-sammlungen.



Gesundheit & Soziales

- **Schutzvorkehrungen** in Krankenhäusern, Pflegeheimen, Senioren- und Behinderteneinrichtungen.
- Keine Isolation der Betroffenen.
- Übernahme der Kosten von regelmäßigen **SARS-CoV2-Schnelltests** für Patienten*innen und Besucher*innen.
- Regelmäßige, verpflichtende **Tests des Pflegepersonals** von Alten- und Pflegeheimen.



Dienstleistungen

Geschlossen:

- ✗ Friseurbetriebe/Barbershops
- ✗ Kosmetikstudios
- ✗ Kosmetische Fußpflegesalons
- ✗ Massage- und Wellnessbetriebe
- ✗ Nagelstudios
- ✗ Piercingstudios
- ✗ Prostitutionsgewerbe
- ✗ Sonnenstudios
- ✗ Tattoostudios

Geöffnet sind medizinisch notwendige Dienstleistungen (auch ohne Rezept) in den Bereichen:

- ✓ Ergotherapie
- ✓ Fußpflege/Podologie
- ✓ Logopädie
- ✓ Physiotherapie
- ✓ Rehasport

Außerdem wieder geöffnet:

- ✓ Hundesalons und ähnliche Einrichtungen zur Tierpflege. Das Tier muss kontaktarm und innerhalb eines definierten Zeitfensters übergeben werden.



Baden-Württemberg.de

Ein ausführliches FAQ finden Sie auf » [Baden-Württemberg.de](https://www.baden-wuerttemberg.de)

Regelungen für den Lockdown in Baden-Württemberg vom 11. Januar bis 14. Februar 2021



Religionsausübung

Gottesdienste und Beerdigungen unter Hygieneauflagen.

- Einhalten der **AHA-Regeln** über die gesamte Dauer. **NEU**
- Tragen von **medizinischen Masken**.
- **Anmelden** von Veranstaltungen mit mehr als 10 Personen mindestens **zwei Werktagen** zuvor bei den zuständigen Behörden vor Ort.
- Kein Gemeindegesang.



Kultur- und Freizeitgestaltung

Kultur- und Freizeiteinrichtungen bleiben geschlossen.

Geschlossen:

- ✗ Ateliers (Publikumsverkehr)
- ✗ Ausflugsschiffe
- ✗ Bibliotheken und Archive (Abholangebote möglich)
- ✗ Camping- und Wohnmobilstellplätze
- ✗ Diskotheken und Clubs
- ✗ Freizeitparks und Indoorspielplätze
- ✗ Kinos und Autokinos
- ✗ Kletterparks (drinnen und draußen)
- ✗ Konzerte und Kulturhäuser
- ✗ Krabbelgruppen
- ✗ Messen
- ✗ Museen und Ausstellungen
- ✗ Opern
- ✗ Spielbanken- und hallen
- ✗ Theater
- ✗ Tierparks
- ✗ Volksfeste o.ä.
- ✗ Wettannahmestellen
- ✗ Zirkusse
- ✗ Zoologische und botanische Gärten

Geöffnet:

- ✓ Spielplätze im Freien
- ✓ Wandern und Spazieren



Sport

Für Sport und Bewegung im öffentlichen Raum gilt die Regelung: **Ein Haushalt plus eine weitere Person, die nicht zum Haushalt gehört**. Kinder bis 14 Jahren werden dabei nicht mitgezählt. Für Sport auf weitläufigen öffentlichen oder privaten Sportanlagen, ist dagegen nur entweder alleine, zu Zweit oder mit den Angehörigen des eigenen Haushalts möglich.

Alle weiteren öffentlichen und privaten Sportstätten sind für den Publikumsverkehr **geschlossen**.

- ✗ Fitnessstudios aller Art
- ✗ Schwimm- und Spaßbäder
- ✗ Skilifte und Gondeln
- ✗ Tanz- und Ballettschulen
- ✗ Thermen und Saunen
- ✗ Vereinssportstätten
- ✗ Wettkampf-, Mannschafts- und Kontaktsportstätten
- ✗ Yogastudios

Für **Schulsport und Studienbetrieb** dürfen die Einrichtungen geöffnet werden.

Weitläufige Anlagen im Freien **geöffnet**:

- ✓ Golfplätze
- ✓ Hundesportplätze
- ✓ Reitanlagen
- ✓ Tennisplätze
- ✓ Modellflugplätze

Die Benutzung der Umkleiden oder Aufenthaltsräume ist nicht gestattet.

Training und Veranstaltungen des **Spitzen- oder Profisports** ist ohne Zuschauer*innen erlaubt.



Abstand halten



Hygiene praktizieren



Medizinische Maske tragen



Corona-App nutzen



regelmäßig lüften



Baden-Württemberg.de

Ein ausführliches FAQ finden Sie auf » [Baden-Württemberg.de](https://www.baden-wuerttemberg.de)

Brünnelesweg in Staufenberg



Einige Staufenberger Privatpersonen haben im Ehrenamt Holz-Brunnen gebaut und sie zusätzlich mit fantasievollen, tierischen Holzfiguren geschmückt. An und in der Nähe der Brunnen gibt es für große und kleine Waldbesucherinnen und -besucher tolle Figuren zu entdecken.

Die Tourist-Info Gernsbach hat nun einen Wandervorschlag erarbeitet, der an den zahlreichen Brunnen vorbeiführt - den sogenannten "Brünnelesweg" in Staufenberg.

Als Ausgangspunkt für die Erkundung des "Brünneleswegs" bietet sich der Wanderparkplatz Sattley oberhalb von Gernsbach-Staufenberg an. Aber auch mit dem ÖPNV ist der Ausgangspunkt gut zu erreichen. Mit der Buslinie 244 Gernsbach-Baden-Baden-Gernsbach steigen Sie an der Haltestelle "Neuhaus" aus und befinden sich schon beim Parkplatz "Sattley".

Von dort folgen Sie der Beschilderung zum Naturfreundehaus Weise Stein.

Der geschotterte Weg hat auf dem Hinweg nur leichte Steigungen. Bereits nach ca. 400 Metern liegt der erste Brunnen - mit stehender Astgabel, 2018 gestaltet von T. Frankowiak - am Wegesrand. Nach ca. 200 Metern folgt der "Wolfs-

Brunnen". Der 2020 gestaltete Brunnen zeigt einen mächtigen, mythischen Wolfskopf. Neben dem Brunnen lädt eine Bank zum Verweilen ein.

Am nächsten Standort, nach ca. 200 Metern, schwebt der von A. Klumpp 2020 filigran erschaffene Adler mit ausgebreiteten Schwingen über einer Berglandschaft. Gleich gegenüber befindet sich "Grimms-Märchenbrunnen" mit dem Kopf auf dem Brunnenstock, der bereits 1979 von F. Grimm gestaltet wurde. Der Brunnentrog mit Häuschen im Hintergrund wurde von Schülern des Papierzentrums während ihrer Projekt-tage gebaut.

Bis zum nächsten Brunnen sind es ca. 350 Meter. Hier duscht vergnügt ein "Wasch"-Bär im Brunnen. 2018 hat eine Gruppe Jugendlicher des Bauwagens Staufenberg um A. Klumpp dieses Klein-od geschaffen.

Ca. 600 Meter muss man bis zum Naturfreundehaus Weise Stein gehen, wo sich der "Vetter-Brunnen" - 1984 von Mitgliedern der Naturfreunde gebaut - befindet.

Der letzte Brunnen auf dem "Brünnelesweg" liegt vom Naturfreundehaus Weise Stein ca. 550 Meter entfernt. Der Neuwiese-Brunnen wurde 2013 von T. Frankowiak gebaut. Direkt daneben befindet sich eine Bank mit Tisch

und lädt zum Pausieren ein. Von hier läuft man nun wieder bis zum Naturfreundehaus Weise Stein zurück. Ab hier folgt unser Vorschlag nun ein Stück dem Premi-umwanderweg Murgleiter. Dieser Weg hat nun auf dem Rückweg etwas mehr Steigung. Vom Naturfreundehaus Weise Stein wendet man sich in Richtung "Krummer Weg" und folgt der Raute mit dem "m", dem Wegezeichen des Premi-umwanderweges Murgleiter. Hat man den Anstieg bis zum Standort Krummer Weg geschafft, wandert man entspannt bergab bis zum Standort Nassmissweg und erreicht kurz danach schon wieder den Ausgangspunkt: den Wanderparkplatz Sattley.

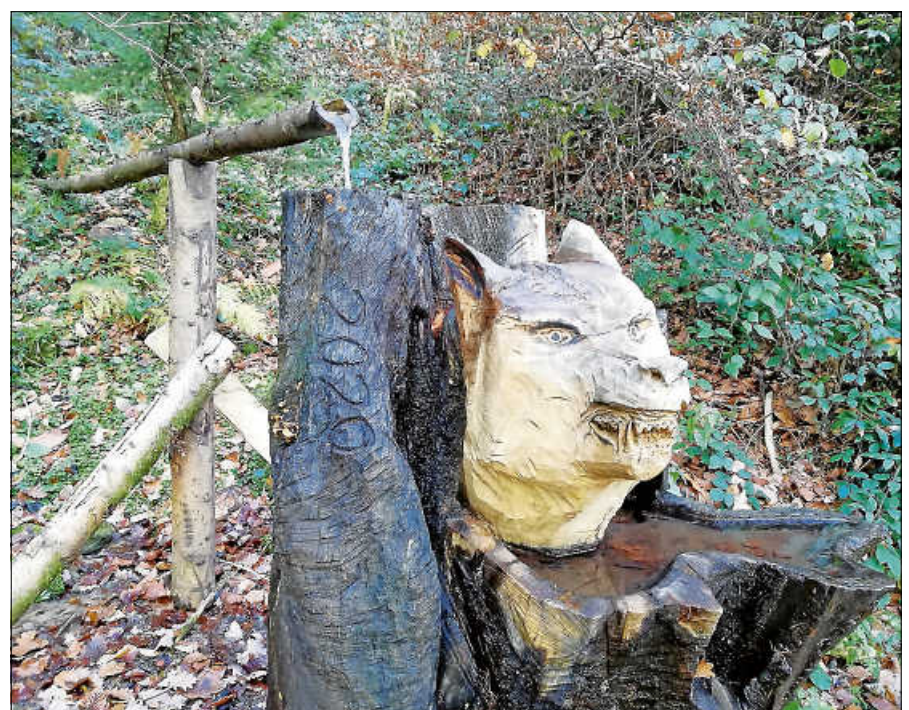
Möchte man die Steigung vermeiden, geht man einfach den gleichen Weg, den man gekommen ist, vorbei an den Brunnen, wieder zurück zum Parkplatz Sattley. Alle Infos zum 4,4 km bzw. 4,8 km langen Weg finden sich auf der Plattform www.outdooractive.de

Alle Brunnen- und Figurenprojekte wurden gerne von Forstrevierleiter U. Meyer unterstützt. Selbstverständlich wurde streng darauf geachtet, dass weder Biotop noch die vorhandenen Quellfasungen beeinträchtigt wurden. ■

Autorin: Stadt Gernsbach

Impressum:

Amtsblatt der Stadt Gernsbach.
Herausgeber: Stadt Gernsbach,
Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach,
Tel. 07224 644-0, Fax 07224 64464,
E-Mail: stadtanzeiger@gernsbach.de.
Textbegrenzung: 2.000 Anschläge.
Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN
Weil der Stadt GmbH & Co.KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, einschließlich der Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Stadtverwaltung, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Julian Christ, Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach.
Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr unter www.gernsbach.de.
Die Verantwortung für Beiträge der Kirchen, Parteien, Wählervereinigungen und Vereine trägt der jeweilige Verfasser.
Verantwortlich für Stellungnahmen in der Rubrik „Aus den Fraktionen“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates.
Die Beiträge von externen Autoren spiegeln nicht die Meinung der Stadtverwaltung wider. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt.
Anzeigenberatung: Außenstelle Gaggenau, Luisenstraße 41, 76571 Gaggenau,
Tel. 07225 9747-0, Fax 07033 3209232,
E-Mail: gaggenau@nussbaum-medien.de.
Vertrieb: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de,
Internet: www.gsvertrieb.de



Einer der Brunnen auf der Tour.

Foto: Stadt Gernsbach



Gernsbacher Narrenseite

@gernsbachernarrenseite · Kunst und Unterhaltung

Nachricht

Fasent virtuell.

Foto: Regina Meier

FASENT IN GERNSBACH

Narretei online

Die Gernsbacher Narrenschar muss in diesem Jahr nicht gänzlich auf die geliebte Fasent verzichten. Damit die Gernsbacherinnen und Gernsbacher sowie alle närrischen Freunde etwas Narretei in diesen Corona-Zeiten genießen können, haben sich die Aktiven etwas einfallen lassen.

Initiiert durch das Komitee des Gernsbacher Narrengerichts gibt es auf den Online-Plattformen Facebook und Instagram eine „Gernsbacher Narrenseite“. Ab Donnerstag, 4. Februar 2021, werden dort jeweils um 11.11 Uhr verschiedene Videos präsentiert.

Einzelne Gernsbacher Fasentgruppen haben Videos und Fotos zusammengestellt und berichten in bunten Collagen von ihren närrischen Aktivitäten der vergangenen Jahre. Aufgrund der Vielzahl der Beiträge erscheint an manchen Tagen ein zusätzlicher Post um 12.12 Uhr. Alle Freunde der Gernsbacher Fasent dürfen auf Filme und Bilder der Waldschädler, Gernsberghexen, Brunnsberghexen, Bleichhexen, Stadtbunnys, Schlossbergteufel, Stadthansele, des Scheuerner

Fasnachtsclubs und des Gernsbacher Prinzenpaares gespannt sein.

So wird die närrische Zeit bis zum Schmutzigen Donnerstag kurzweilig werden.

Der Höhepunkt folgt am Schmutzigen Donnerstag mit dem Online-Narrengericht. Nicht auf den Stufen des Gernsbacher Rathauses, sondern im Internet werden Ortsbüttel Rolf Netzer und Waldschädler Armin Wild mit dem Aufruf „Schlüssel her“ das Verfahren eröffnen, in dem sich Bürgermeister Julian Christ den Anklagepunkten der Bleichhexen stellen muss.

Was dem Stadtoberhaupt vorgeworfen wird, wie sich der Bürgermeister verteidigt und wie das Urteil des Prinzenpaares ausfällt, ist ab 11.02., 11.11 Uhr auf folgenden Plattformen zu sehen:

www.facebook.com/gernsbachernarrenseite
www.instagram.com/gernsbachernarren/
[www.youtube.com/GernsbacherNarrengericht 2021](http://www.youtube.com/GernsbacherNarrengericht2021) ■

Zu verschenken

Jede Woche haben die Leser die Möglichkeit, Möbel, Hausrat, sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle anzubieten, soweit sie verschenkt werden.

Anzeigenwünsche können per E-Mail an stadtanzeiger@gernsbach.de übermittelt oder telefonisch unter 644-732 durchgegeben werden.

Annahmeschluss ist Montag, 15 Uhr.

Angebot der Woche

- Kofferset, zweiteilig, wenig benutzt, abschließbar, keine Hartschalen: 1 Koffer: 70 x 50 x 27 cm, mit zwei Rollen; 1 Koffer: 55 x 40 x 23 cm, mit Tragegurt, Telefon 5613
- Langer gesteppter Wintermantel, schwarz, Gr. 42; Dufflecoat, dunkelblau, Gr. 42; Lederjacke, dunkelblau, Gr. 42; Übergangsjacke, gelb, Gr. 42, Telefon 0173 9240555
- Sideboard, Eiche hell, vier Türen, drei Schubladen, B: 200 x H: 80 cm, Telefon 652110

Giftköder in Reichental ausgelegt

Vergangene Woche erlitten zwei Hunde in Reichental schwere Vergiftungen, als sie im Bereich der Badstraße eine dort verteilte cremartige Substanz fraßen.

Die Polizei ermittelt in der Strafsache. Auch die Stadt Gernsbach bittet um Aufmerksamkeit und erhöhte Vorsicht beim Ausgang mit Hunden. Zeugen, die

sachdienliche Hinweise geben können, werden gebeten, sich an die Polizeihundeführerstaffel zu wenden unter der Rufnummer 07229 697214.

Start der Großbaustelle Ausbau Ortsdurchfahrt Loffenau

Im Februar beginnt die Sanierung des letzten Teils der Ortsdurchfahrt in Loffenau.

Damit die Bürgerinnen und Bürger bis zum Beginn des Bauprojekts darüber informiert sind, welche großen und kleinen Herausforderungen während der einjährigen Bauzeit bevorstehen, was es zu beachten gibt und wie der Fahrplan der Maßnahme im Detail aussieht, kann ab dem 1. Februar eine virtuelle Bürgerinformation auf der Homepage

der Gemeinde Loffenau unter www.loffenau.de unter der Rubrik Leben & Wohnen / Bauen / Ortskernsanierung abgerufen werden.

In einem knapp 20-minütigen Video hat die Gemeindeverwaltung zusammen mit dem Regierungspräsidium Karlsruhe sowie dem leitenden Ingenieurbüro Müller alle notwendigen Informationen zusammengetragen und verständlich veranschaulicht. Neben dem Video können außerdem die einzelnen Präsen-

tationen der beteiligten Institutionen als PDF-Dokument heruntergeladen werden. Sollten sich im Anschluss daran noch weitere Fragen ergeben, so stehen von Seiten der Gemeindeverwaltung Frau Tamba per Telefon unter 07083 9233 12 sowie per Mail an Daniela.Tamba@Loffenau.de sowie Herr Bohn unter 07083 9233 25 sowie per Mail an Matthias.Bohn@Loffenau.de zur Verfügung. ■

Autorin: Gemeinde Loffenau

LANDRATSAMT RASTATT

„Frühe Hilfen“ - Landkreis unterstützt Familien mit Säuglingen und Kleinkindern

Babys und Kleinkinder sind ein großes Glück für ihre Familien. Manchmal ist allerdings das Familienleben nicht so einfach: was tun, wenn der Säugling nicht schlafen will und viel schreit, wenn sich eine allein erziehende Mutter überfordert fühlt, wenn ein Elternteil psychisch erkrankt oder es zwischen den Eltern Konflikte gibt? Für solche und viele andere Fragen bietet der Landkreis Rastatt Schwangeren und Familien mit Säuglingen und Kleinkindern Beratung durch den Fachdienst Frühe Hilfen.

Aufgrund der stark angestiegenen Nachfrage stehen mittlerweile vier speziell ausgebildete Sozialpädagoginnen im Landratsamt für Schwangere und Eltern mit Kindern bis zum dritten Lebensjahr zur Verfügung.

Die Beraterinnen verfügen über entwicklungspsychologische Kenntnisse für die sensible Säuglings- und Kleinkindzeit sowie über hilfreiches Wissen zu sozialen Fragestellungen. Damit können sie bei Fragen der Eltern zur Entwicklung ihres Kindes, zu ihrer familiären oder sozialen Situation oder bei möglichen persönlichen Belastungen weiterhelfen.

Schwangere, Alleinerziehende und Elternpaare können von dort auch zielgerichtet zu anderen Beratungs- und Hilfsin-

stitutionen weitervermittelt werden. Der Fachdienst pflegt eine über viele Jahre gewachsene gute Zusammenarbeit mit anderen Institutionen aus dem Netzwerk Frühe Hilfen, etwa Kindertageseinrichtungen und Sozialen Diensten.

Die Beraterinnen kennen zudem weitere Ansprechpersonen nicht nur bei sozialen Fragestellungen, sondern auch im Bereich des Gesundheitswesens (beispielsweise Kinderärzte, Hebammen oder Frühförderung) und sie können bei Bedarf eigene weitere Angebote unbürokratisch vermitteln, etwa die „Gesundheitsorientierte Familienbegleitung“ durch speziell ausgebildete Familien-Kinderkrankenpflegerinnen oder Familienhebammen im ersten Lebensjahr eines Kindes.

Die Beratung im Fachdienst Frühe Hilfen ist kostenlos und die Beraterinnen unterliegen der Schweigepflicht. Auch in der Corona-Zeit stehen weiter alle Beratungsangebote zur Verfügung. Aktuell gibt es derzeit manchmal auf Wunsch auch die Möglichkeit eines „Beratungsspaziergangs“: Die Beraterin trifft sich mit der Familie unter freiem Himmel, kommt dabei dem Infektionsschutz nach und beide Seiten in den Genuss frischer Luft.

Weitere Informationen unter Telefon 07222 381-2258 (Beratungsstelle

Rastatt) oder im Internet unter www.landkreis-rastatt.de (Rubrik Jugend und Familie/Frühe Hilfen).

Rastatt Umland:

Judith Erbacher

E-Mail: j.erbacher@landkreis-rastatt.de
Telefon 07222 381-2266

Gaggenau und nördlicher Landkreis Murgtal:

Außenstelle Gaggenau, Hauptstr. 36b
Karin van Roode

E-Mail: k.vanroode@landkreis-rastatt.de
Telefon 07225 98899-2288 ■

Landratsamt Rastatt

Neue Sprechzeiten der Corona-Hotline

Die Corona-Hotline des Gesundheitsamtes ist ab dem 1. Februar 2021 nur noch Montag bis Samstag von 8:00 bis 16:30 Uhr telefonisch zu erreichen. Sonntags sind die Mitarbeiter des Gesundheitsamtes somit vorerst nicht mehr im Einsatz, da die Anzahl der eingehenden Anrufe stark zurückgegangen ist. Die Hotline des Landkreises Rastatt kann unter der Telefonnummer 07222 381-2300 kontaktiert werden.

Neue Formate im Angebot - Online-Anmeldung ab sofort möglich

Mit dem Fokus auf ihre Kernthemen startet die Volkshochschule Landkreis Rastatt in das Frühjahr/Sommersemester. Die Verteilung des gedruckten Kursprogramms beginnt aufgrund des verlängerten Lockdowns erst ab 15. Februar. Online steht das Kursangebot bereits im Internet unter www.vhs-landkreis-rastatt.de zum Abruf und zur Online-Anmeldung bereit. Semesterbeginn ist der 22. Februar. Sprachenberatungs- und EDV-Infotermine werden ab 9. Februar telefonisch angeboten, Onlinekurse starten planmäßig, Präsenzkurse werden entsprechend der gültigen Corona-Landesverordnung starten.

Die Corona-Pandemie stellte die VHS Landkreis Rastatt in den vergangenen Monaten immer wieder vor neue Herausforderungen, führte aber auch zu positiven Entwicklungen.

Trotz des Digitalisierungsschubs versteht sich die Volkshochschule schwerpunktmäßig weiterhin als ein Ort der physischen Begegnung und des sozialen Lernens. Outdoor-Angebote wie Lachyoga, Ganzkörpertraining, Waldbaden, Kräuterwanderungen etc. bieten hierzu - auch unter Pandemiebedingungen - den idealen Rahmen.

Seit 2020 agiert die VHS Landkreis Rastatt als Regionalstelle für das vom Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz geförderte Projekt Verbraucherbildung für Familien und Erwachsene in Baden-Württemberg. Die VHS ging im letzten Herbst mit Seminaren zu den Themen „Gefahr beim Online-Shopping“, „Weltweit chatten“ und „Smart Home“ erfolgreich an den Start.

Im Frühjahr/Sommersemester führt sie die Reihe in Form von kostenfreien Online- und Präsenzveranstaltungen fort und ergänzt sie mit Kursangeboten zu Mietrecht, Energiesparen, Nachhaltigkeit beim Kleiderkauf und Versicherungen. Für das Thema Versicherungen gibt es eine Veranstaltung speziell für Migranten, bei der in möglichst einfacher Sprache erläutert

wird, welche Abschlüsse im Allgemeinen notwendig und sinnvoll sind. „Erwachsene und Familien sollen in die Lage versetzt werden, kompetent Entscheidungen in wirtschaftlichen Handlungsfeldern treffen zu können“, fasst Projektleiterin Vera Kuhlmann die Zielsetzung zusammen.

In der Weiterbildung für Beruf und Praxis ist der Schwerpunkt weiterhin auf die Bereiche IT/EDV und die Soft Skills gesetzt. Neu sind Online-Einzelschulungen zu Apple-Endgeräten, WordPress und Stimmbildung.

Die vhs-Sprachenschule legt neben den Fremdsprachen Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch einen Schwerpunkt auf die Integrationskurse Deutsch, die sobald es die Situation zulässt, wieder im Präsenzunterricht durchgeführt werden sollen.

Zwischenzeitlich überbrücken Online-Tutorien zur Wiederholung und Festigung bereits vermittelter Sprachkenntnisse die coronabedingten Kursunterbrechungen. Für Fortgeschrittenengruppen ist auch Unterricht im virtuellen Klassenzimmer angedacht, um weitere Verzögerungen des Lernfortschritts und der Integrationsbemühungen der betroffenen Migranten zu vermeiden.

„Mit dem vorliegenden Programmheft wollen wir ein positives Signal an alle unsere treuen und an der Weiterbildung interessierten Teilnehmenden senden. Die Druckausgabe haben wir hauptsächlich auf VHS-Kernthemen komprimiert.

Trotzdem ist das Programm inhaltlich vielfältig und spannend“, verspricht Sachgebietsleiterin Helga Braun und weist darauf hin, dass die Option besteht, jederzeit weitere Veranstaltungen flexibel anzukündigen, sobald eine Durchführung möglich ist. Dies betrifft vor allem die Koch- und Tanzkurse.

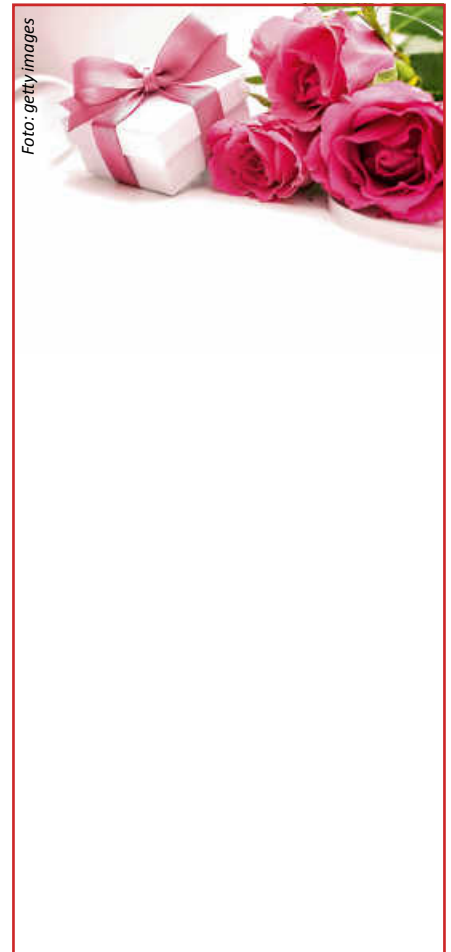
Weitere Information: vhs@landkreis-rastatt.de oder Telefon 07222 381-3500 montags bis donnerstags von 7.30 bis 17 Uhr und freitags bis 13 Uhr sowie im Internet unter www.vhs-landkreis-rastatt.de. ■

Auf Spuren und Fährten der Wildtiere

Online geht es auf die Suche nach den Spuren und Fährten der Wildtiere am Sonntag, 7. Februar mit dem Wildbiologen Peter Sürth. Gestartet wird um 11:00 Uhr per Webex.

Sürth war im verschneiten Wald des Kaltenbronn und zeigt in eindrucksvollen Bildern, welche Tiere wie und wo unterwegs waren. Der Wildbiologe Peter Sürth hat viele Jahre Erfahrung im Fährtenlesen. Er untersucht seit über 20 Jahren Großprädatoren in Europa. Seine Erfahrungen und Kenntnisse gibt er bei diesem Seminar gerne an die Teilnehmer weiter.

Für die etwa zweistündige Veranstaltung ist die Anmeldung unter info@infozentrum-kaltenbronn.de nötig. Nach Bezahlung der Teilnahmegebühren (5,- €) erhält man die Zugangsdaten per Mail. ■



Einzelne AVG-Stadtbahnverbindungen der Linien S8 und S81 zwischen Rastatt und Gaggenau werden durch Busse ersetzt

Entlang der Stadtbahnstrecke zwischen Rastatt und Gaggenau finden seit dem 01. Februar in mehreren Phasen nächtliche Bauarbeiten statt. Diese haben Auswirkungen auf einzelne Verbindungen der AVG-Stadtbahnlinien S8 und S81. Ein Ersatzverkehr mit Bussen wird jeweils eingerichtet.

Erste Februarwoche:

Von Montag, 1. Februar bis Donnerstag, 4. Februar, finden jeweils nachts zwischen 23.30 Uhr und 3.00 Uhr des Folgetages Bauarbeiten auf der Stadtbahnstrecke zwischen Rastatt und Gaggenau statt. Dies hat im genannten Zeitraum für die AVG-Stadtbahnlinien S8 und S81 folgende Änderungen zur Folge:

Änderungen in Fahrtrichtung Forbach (Schwarzwald) und Freudenstadt:

- Zug 85150 (S81 mit Abfahrt in Rastatt 22.15 Uhr - Ankunft Forbach (Schwarzwald) 22.53 Uhr) verkehrt zwischen Weisenbach und Forbach (Schwarzwald) zwischen sieben und acht Minuten später als gewohnt.
- Die Züge 85526 (S8 mit Ankunft 22.37 Uhr in Rastatt) und 85590 (S8 mit Ankunft 23.37 Uhr in Rastatt) werden zwischen Rastatt und Gaggenau durch Busse ersetzt. Um trotz der längeren Fahrzeiten der Ersatzbusse eine durchgängige Reisekette zwischen Karlsruhe, Forbach (Schwarzwald) und Freudenstadt Hbf ermöglichen zu können, verkehren die Züge zwischen Gaggenau und Forbach (Schwarzwald), bzw. Freudenstadt Hbf später als gewohnt.
- Zug 85540 (S8 mit Ankunft 0.47 Uhr in Rastatt) wird zwischen Rastatt und Forbach (Schwarzwald) durch einen Bus ersetzt. Zwischen Durmersheim Nord und Rastatt verkehrt der Zug außerdem bis zu elf Minuten später als gewohnt.

Änderungen in Fahrtrichtung Karlsruhe:

- Zug 85679 (S8 mit Ankunft 23.18 Uhr in Gaggenau) wird zwischen Gaggenau und Rastatt durch Busse ersetzt. Um trotz der längeren Fahrzeiten der Ersatzbusse eine durchgängige Reisekette zwischen Freudenstadt Hbf, Forbach (Schwarzwald) und Karlsruhe ermöglichen zu können, verkehrt der Zug zwischen Forbach (Schwarzwald)

und Gaggenau bis zu 14 Minuten früher als gewohnt. Zwischen Rastatt und Karlsruhe Tullastraße verkehrt der Zug später als gewohnt.

- Zug 85541 (S8 mit Ankunft 0.06 Uhr in Gaggenau) wird zwischen Gaggenau und Rastatt durch Busse ersetzt. Um trotz der längeren Fahrzeiten der Ersatzbusse eine durchgängige Reisekette zwischen Bondorf (b. Herrenberg), Freudenstadt Hbf, Forbach (Schwarzwald) und Karlsruhe ermöglichen zu können, verkehrt der Zug zwischen Rastatt und Karlsruhe Tullastraße später als gewohnt.

Zweite Februarwoche:

Von Montag, 8. Februar, bis Donnerstag, 11. Februar, finden dann jeweils nachts zwischen 23.30 Uhr und 3.00 Uhr des Folgetages Bauarbeiten auf der Stadtbahnstrecke zwischen Rastatt und Gernsbach statt. Dies hat im genannten Zeitraum für die AVG-Stadtbahnlinien S8 und S81 folgende Änderungen zur Folge:

Änderungen in Fahrtrichtung Forbach (Schwarzwald) und Freudenstadt:

- Zug 85150 (S81 mit Abfahrt in Rastatt 22.15 Uhr - Forbach (Schwarzwald) 22.53 Uhr) verkehrt zwischen Weisenbach und Forbach (Schwarzwald) zwischen sieben und acht Minuten später als gewohnt.
- Die Züge 85526 (S8 mit Ankunft 22.37 Uhr in Rastatt) und 85590 (S8 mit Ankunft 23.37 Uhr in Rastatt) werden zwischen Rastatt und Gernsbach durch Busse ersetzt. Um trotz der längeren Fahrzeiten der Ersatzbusse eine durchgängige Reisekette zwischen Karlsruhe, Forbach (Schwarzwald) und Freudenstadt Hbf ermöglichen zu können, verkehren die Züge zwischen Gernsbach und Forbach (Schwarzwald), bzw. Freudenstadt Hbf später als gewohnt.
- Zug 85540 (S8 mit Ankunft 00.47 Uhr in Rastatt) wird zwischen Rastatt und Forbach (Schwarzwald) durch einen Bus ersetzt. Zwischen Durmersheim Nord und Rastatt verkehrt der Zug außerdem bis zu elf Minuten später als gewohnt.

Änderungen in Fahrtrichtung Karlsruhe:

- Zug 85679 (S8 mit Ankunft 23:11 Uhr in Gernsbach) wird zwischen Gerns-

bach und Rastatt durch Busse ersetzt. Um trotz der längeren Fahrzeiten der Ersatzbusse eine durchgängige Reisekette zwischen Hbf, Forbach (Schwarzwald) und Karlsruhe ermöglichen zu können, verkehrt der Zug zwischen Forbach (Schwarzwald) und Gernsbach bis zu 14 Minuten früher als gewohnt. Zwischen Rastatt und Karlsruhe Tullastraße verkehrt der Zug später als gewohnt.

- Zug 85541 (S8 mit Ankunft 23:57 Uhr in Gernsbach) wird zwischen Gernsbach und Rastatt durch Busse ersetzt. Um trotz der längeren Fahrzeiten der Ersatzbusse eine durchgängige Reisekette zwischen Bondorf (b. Herrenberg), Freudenstadt Hbf, Forbach (Schwarzwald) und Karlsruhe ermöglichen zu können, verkehrt der Zug zwischen Rastatt und Karlsruhe Tullastraße später als gewohnt.

Dritte Februarwoche:

Am Montag, 15. Februar, finden schließlich nachts zwischen 23.30 Uhr und 3.00 Uhr des Folgetages Bauarbeiten zwischen Rastatt und Kuppenheim statt. Dies hat im genannten Zeitraum für die AVG-Stadtbahnlinie S8 folgende Änderungen zur Folge:

Änderungen in Fahrtrichtung Forbach (Schwarzwald) und Freudenstadt:

- Zug 85540 (S8 mit Ankunft 0.47 Uhr in Rastatt) wird zwischen Rastatt und Kuppenheim durch einen Bus ersetzt. Um trotz der längeren Fahrzeiten des Ersatzbusses eine durchgängige Reisekette zwischen Karlsruhe Hbf und Forbach (Schwarzwald) ermöglichen zu können, verkehrt der Zug zwischen Kuppenheim und Rastatt später als gewohnt.

Änderungen in Richtung Karlsruhe:

- Zug 85541 (S8 mit Ankunft 0.15 Uhr in Kuppenheim) wird zwischen Kuppenheim und Rastatt durch Busse ersetzt. Um trotz der längeren Fahrzeiten der Ersatzbusse eine durchgängige Reisekette zwischen Bondorf (b. Herrenberg) und Karlsruhe ermöglichen zu können, verkehrt der Zug zwischen Rastatt und Karlsruhe Tullastraße später als gewohnt. ■

Online Info-Woche für Eltern der Viertklässler

Damit interessierte Eltern der Viertklässler sich ausreichend informieren können, bietet die Von-Drais-Gemeinschaftsschule vom 22. Februar bis zum 27. Februar 2021 eine virtuelle Informationswoche an.

Der Zugangslink bzw. der QR-Code ist über die Homepage der Schule www.gemeinschaftsschule-gernsbach.de, über das Sekretariat unter 07224 93380 oder info@von-drais-schule.de zu erhalten. Über die digitale Pinnwand Padlet können Eltern und Schüler das vielfältige Angebot dieser Schulart kennen lernen und Antworten auf Fragen in Bezug auf die Abschlüsse Abitur, Realschulabschluss und Hauptschulabschluss bekommen. Auch die zahlreichen Arbeitsgemeinschaften präsentieren sich. Zusätzlich zur Plattform können persönliche Termine für Beratungsgespräche im Sekretariat vereinbart werden.

Anmeldetermine:

Mittwoch, 10. März 2021

Donnerstag, 11. März 2021 ■



Schule beim Online-Unterricht.

Foto: Von-Drais-Schule

BÜCHEREI GERNSBACH

Neue Spiele für die Winterzeit:

Pictures* Spiel des Jahres 2020. Ein kurzweiliges Familienspiel, bei dem mit vielseitigem Spielmaterial vorgelegte Fotos nachgebaut werden.

Speedy Roll* Kinderspiel des Jahres 2020. Die Igel sammeln fleißig Vorräte für den Winter. Die Kinder können ihnen dabei helfen, indem sie entweder zusammen oder gegeneinander antreten können. Doch auch der schlaue Fuchs möchte gewinnen.

Voll verwickelt* Im Dschungel geht's hoch her! Ein spannendes und wackliges Vergnügen für Kinder ab 6 Jahren.

Tal der Wikinger* Kegle das Fass und werde nicht nass! Geschicklichkeitsspiel, bei dem Fässer ins Ziel gerollt und Goldmünzen erbeutet werden.

Verflix!* Neubearbeitung des Spieleklassikers. Ganz schön knifflig, über diesen Parcours zu laufen. Ein Spielspaß für gewiefte Taktiker von 8 bis 99 Jahren.

Ab Dienstag, den 02. Februar können wieder bedingt Medien ausgeliehen werden.

Da wir unsere Bücherei noch nicht im gewohnten Umfang öffnen können, bieten wir unseren Lesern folgenden Service an:

Eine kontaktlose Rückgabe und Ausleihe ist möglich:

Dienstag von 15.00 - 17.00 Uhr, Donnerstag von 16.00 - 18.00 Uhr

Sie können sich in unserem Onlinekatalog verfügbare Medien aussuchen, reservieren lassen, uns telefonisch 07224 2054 oder per E-Mail: info@buecherei-gernsbach.de kontaktieren. Wer keine Möglichkeit hat, sich über das Internet Medien auszusuchen, dem stellen wir gerne neue Medien zusammen.

Sobald diese zur Verfügung stehen, melden wir uns und vereinbaren einen Termin während angegebener „Öffnungszeiten“.

Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung.



BEREITSCHAFTSDIENSTE UND APOTHEKEN

Notdienste der Ärzte

Ständige Notrufnummern -

Weiterleitung an diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 116117 zur Verfügung. An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar. In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 116117 (Anruf kostenlos)

Augenärztlicher

Bereitschaftsdienst

Telefon 116117 (Anruf kostenlos)

Informationen zu Öffnungszeiten und Anschrift der jeweiligen Notfallpraxis finden Sie unter <https://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/>

Kinderärztlicher

Bereitschaftsdienst

Telefon 116117 (Anruf ist kostenlos)

Informationen zu Öffnungszeiten und Anschrift der jeweiligen Notfallpraxis finden die unter <https://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/>

Zahnärztlicher

Bereitschaftsdienst

Telefon 0621 38000810 bzw. unter bzw. unter www.kzvbw.de/site/service/notdienst

Tierärztlicher

Bereitschaftsdienst

Rufbereitschaft von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

Samstag, 6./Sonntag, 7. Februar

Praxis Anthonj, Neufeldstraße 5, Kuppenheim, Telefon 0176 70530193

Psychologische Beratung

für Eltern, Kinder und Jugendliche
Telefon 07225 98899-2255, Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Kreissenorenrat

Kostenlose Wohnberatung für altersgerechtes und barrierefreies Wohnen
Marco Tinzmann, Telefon 0178 6246021

Apotheken

www.lak-bw.de
Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Donnerstag, 4. Februar

Murgtal-Apotheke, Gottlieb-Klump-
Straße 12, Gernsbach, Tel. 07224 3806

Freitag, 5. Februar

St. Laurentius-Apotheke, Murgtalstr. 85,
Bad Rotenfels, Telefon 07225 1302

Samstag, 6. Februar

Igelbach-Apotheke, Lautenbacher Pfad 2,
Loffenau, Telefon 07083 524250

Sonntag, 7. Februar

Vital-Apotheke im Gesundheitszentrum,
Hildastraße 31 B, Gaggenau,
Telefon 07225 68978020

Montag, 8. Februar

Stadt-Apotheke, Hauptstraße 87,
Gaggenau, Telefon 07225 96670

Dienstag, 9. Februar

Johannes-Apotheke, Hauptstraße 37,
Forbach, Telefon 07228 2271

Mittwoch, 10. Februar

Schwarzwald Vital Apotheke,
Bismarckstraße 53, Gaggenau,
Telefon 07225 917690

Fachstelle Sucht

Am Bachgarten 9, Gernsbach, Tel. 1820

Öffnungszeiten: Mittwoch 15 bis 17.30 Uhr
Freitag 9 bis 13 Uhr, Termine nur nach
telefonischer Vereinbarung

Hospizgruppe Murgtal

Scheffelstraße 2, Gernsbach

Information und Beratung:

Montag bis Freitag von 9 bis 12.30 Uhr,
Telefon 990479

Sozialstation Gernsbach

Scheffelstraße 2, Gernsbach
Telefon 1881, Fax 2171

Büroöffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung
E-Mail: info@sozialstation-gernsbach.de

Dienst der Schwestern/Pfleger am

Samstag, 6./Sonntag, 7. Februar

Carmen Hahn, Olga Rejngardt, Dominic
Baum, Jasmin Melcher, Regina Ebner,
Lisa Burkhardt, Heike Bäuerle, Dagmar
Freundel, Wolfgang Heinrich
Alle Angaben ohne Gewähr

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Tagesordnung

für die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am Montag, 08.02.2021 um 18:00 Uhr in der Stadthalle Gernsbach, Badener Straße 1

1. Einbringen des Entwurfs des Wirtschaftsplanes der Abwasserbeseitigung 2021
2. Beratung des Entwurfs des Haushaltsplanes 2021, des Wirtschafts-

planes des Eigenbetriebs Stadtwerke 2021 und des Wirtschaftsplanes der Abwasserbeseitigung 2021 - Anträge der Fraktionen

3. Bekanntgaben und Anfragen

Zu dieser Sitzung lade ich Sie herzlich ein.

Bitte bringen Sie zur Sitzung einen eigenen Mund-Nasenschutz mit.

gez. Julian Christ
Bürgermeister

Öffentliche

Bekanntmachung

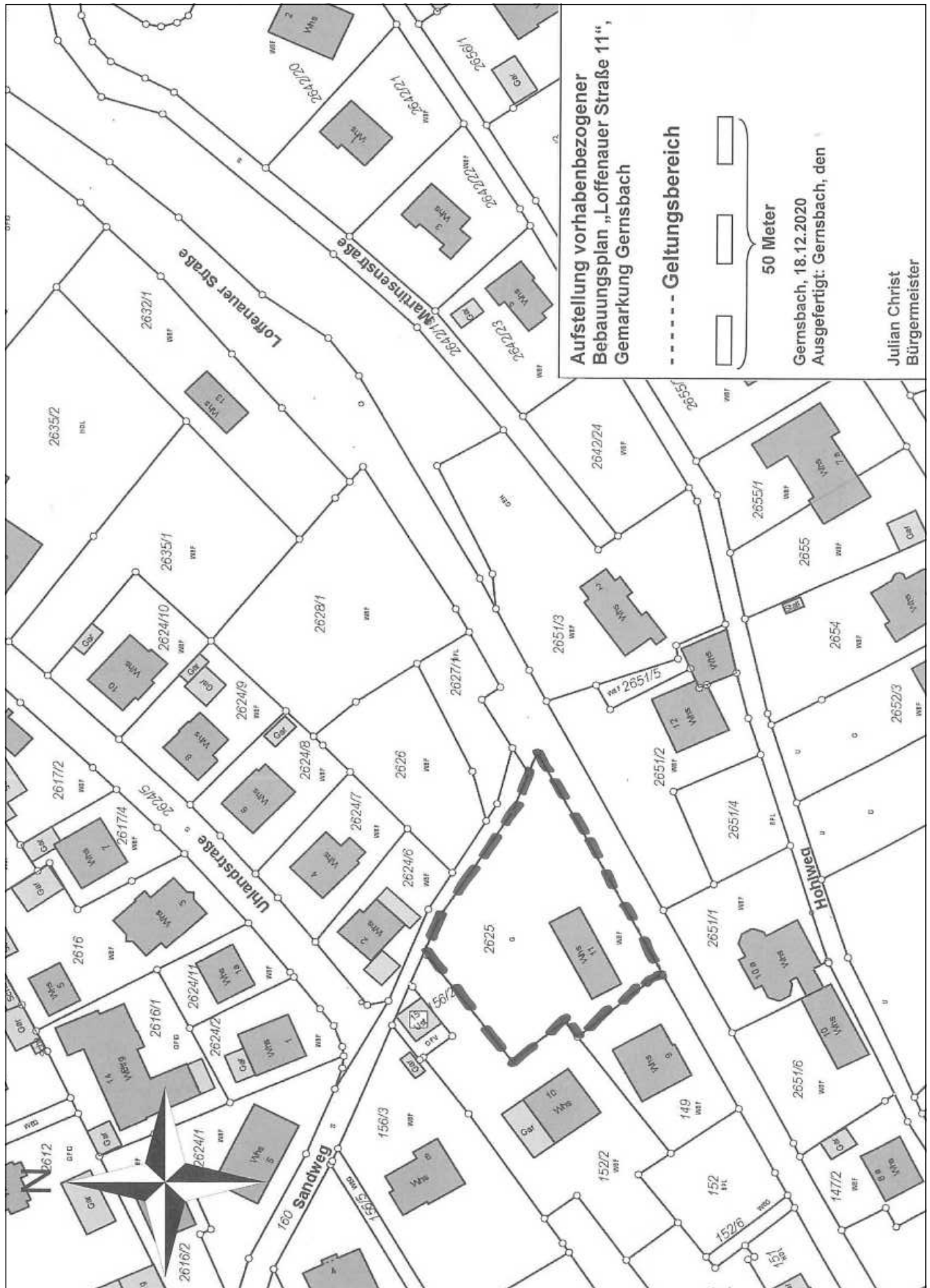
Aufstellung des Bebauungsplanes

"Loffenauer Straße 11", im Bereich des Grundstücks Flst. Nr. 2625, Gemarkung Gernsbach als vorhabenbezogener Bebauungsplan der Innenentwicklung nach den Verfahrensvorschriften für den Bebauungsplan der Innenentwicklung nach § 13 a Baugesetzbuch

Der Gemeinderat der Stadt Gernsbach hat in seiner öffentlichen Sitzung am 18. Januar 2021 den Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes "Loffenauer

Straße 11", im Bereich des Grundstücks Flst. Nr. 2625, Gemarkung Gernsbach als vorhabenbezogener Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 2 Abs. 1

Baugesetzbuch (BauGB) gefasst. Für den Planbereich ist der Lageplan vom 18. Dezember 2020 maßgebend. Er ergibt sich aus folgendem Kartenschnitt:



Ziele und Zwecke der Planung

Das auf dem Grundstück Flst. Nr. 2625, Loffenauer Straße 11 befindliche Gebäude steht schon seit längerer Zeit leer und soll abgetragen werden. Im Anschluss daran ist eine Neubebauung des Grundstücks mit 2 Mehrfamilienhäusern in Anlehnung an die auf dem Grundstück Sandweg 4 bereits erfolgte Bebauung bzw. die auf dem Grundstück Scheffelstraße 14 genehmigte Bebauung vorgesehen. Diese Nachverdichtung in zentrumsnaher Lage ist aus städtebaulicher Sicht zu begrüßen. Der Bereich entlang der Loffenauer Straße wurde bisher nicht überplant. Aufgrund der recht inhomogenen Bebauung, der sich aus dem Verkehr auf der Loffenauer Straße ergebenden Belastung und der möglichen Abwicklung zumindest von Teilen des Verkehrs zu dem Grundstück über den Sandweg ist die Begleitung des Vorhabens durch die Aufstellung eines Bebauungsplans erforderlich.

Im Hinblick auf die große Nachfrage nach Wohnfläche in dieser Lage ist ein öffentliches Interesse an der Planaufstellung gegeben.

Gernsbach, 01. Februar 2021

gez. Julian Christ
Bürgermeister

Zahlungsaufforderung

für die 1. Grundsteuerrate 2021

Am 15. Februar 2021 ist die 1. Grundsteuerrate für das Kalenderjahr 2021 zur Zahlung fällig. Es wird hiermit öffentlich an die Zahlung erinnert.

Konten der Stadtkasse Gernsbach

Sparkasse Rastatt-Gernsbach
IBAN DE83 6655 0070 0060 0027 14
BIC SOLADES1RAS

Volksbank Baden-Baden* Rastatt
IBAN DE23 6629 0000 0050 0466 05
BIC VBRADE6KXXX

Bei Banküberweisungen sowie bei Einsendungen von Verrechnungsschecks wird dringend gebeten, das Buchungszeichen und den Verwendungszweck anzugeben. Einzahlungen ohne diese Angaben verzögern die Bearbeitung und können zu Fehlbuchungen führen. Bei Zahlungsverzug ist die Stadtkasse gesetzlich verpflichtet, für jeden angefangenen Monat der Säumnis einen Säumniszuschlag sowie Mahngebühren zu erheben.

Zahlungspflichtigen, die der Stadtkasse ein SEPA-Lastschrift-Mandat (früher: Einzugsermächtigung) erteilt haben, wird die **Grundsteuer** zum Fälligkeitstermin abgebucht.

Standesamt Gernsbach

Personenstandsfälle Januar 2021

Eheschließungen

In der Zeit vom 01.01.2021 bis zum 31.01.2021 hat beim Standesamt Gernsbach folgendes Paar die Ehe geschlossen; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor:
29.01.2021: Marzena Justyna Prochownik und Wojciech Emilian Rozmus, Mozartstraße 16, 76593 Gernsbach
1 Eheschließung mit Veröffentlichung!

Sterbefälle

In der Zeit vom 26.12.2020 bis zum 31.01.2021 wurde beim Standesamt Gernsbach der Sterbefall folgender Personen beurkundet; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor:

26.12.2020: Gerda Elfriede Arth geb. Mühling, Casimir-Katz-Straße 24 A, 76593 Gernsbach

19.01.2021: Margarete Marie Schröter geb. Wurz, Kastanienweg 3, 76593 Gernsbach

22.01.2021: Hermine Eichberger geb. Moritz, Weinauer Str. 29, 76593 Gernsbach

Insgesamt 9 Sterbefälle,
6 davon ohne Veröffentlichung!

AUS DEN VEREINEN

Die Verantwortung für Beiträge der Kirchen, Parteien, Wählervereinigungen und Vereine trägt der jeweilige Verfasser.

Gaggenauer Tafel

Einkauf bei der Tafel möglich

Die Gaggenauer Tafel in der Unimogstraße 1, die zuständig ist für die Region von Bischweier bis Forbach und Loffenau, weist darauf hin, dass es auch für einen kurzfristigen Zeitraum möglich ist, eine Einkaufsberechtigung im Tafelladen zu erhalten. D.h. Menschen, die durch die Covid 19 in finanzielle Schwierigkeiten geraten sind und Gefahr laufen, sich nicht mehr das Nötigste kaufen zu können, steht die Möglichkeit offen, im Tafelladen einzukaufen. Während der Einkaufszeiten dienstags und freitags zwischen 13.00 und 15.00 Uhr ist das Ausweis-Team ebenfalls vor Ort und kann entsprechend beraten. Die Gaggenauer Tafel weist auch immer wieder daraufhin, dass sie bereit ist, Menschen,

die berechtigt sind, in der Tafel einzukaufen, aber wegen einer Behinderung nicht mehr mobil sind und auch kein Familienmitglied, Freund/in oder Nachbarn/in haben, mobil zu beliefern. Über Email (info@gaggenauer-tafel.com) oder Telefon (07225/6396346) können auch hierzu Informationen eingeholt werden.

Bleichhexen Gernsbach



Fasent findet am Bildschirm statt

Die corona-bedingten Absagen der Fasentaktivitäten betreffen natürlich auch die Bleichhexen. Kein gemeinsames Hissen der Hexen-Fahne, kein Stürmen des Rathauses, kein Ergattern des Stadt-Schlüssels. Doch ganz verzichten müssen wir nicht auf die närrischen

Ideen. So wird es im Vorfeld des schmutzigen Donnerstags eine virtuelle, gemeinschaftliche Aktion aller Gernsbacher Fasentgruppen geben. Zusätzlich wird es am schmutzigen Donnerstag ein virtuelles Narrengericht geben. Alle Infos finden sich im redaktionellen Teil dieser Ausgabe.



Die Bleichhexen sind in diesem Jahr nicht unterwegs: doch virtuell ist viel los!

Foto: Bleichhexen Gernsbach



Blutspenden weiterhin gestattet, sicher und wichtig

Blutspendetermine beim Deutschen Roten Kreuz (DRK) werden unter Kontrolle von und in Absprache mit den Aufsichtsbehörden unter hohen Hygiene- und Sicherheitsstandards durchgeführt und sind daher auch in Zeiten der Corona-Pandemie gestattet, sicher und wichtig.

Die Corona-Pandemie stellt die Blutspendedienste immer wieder vor Herausforderungen. Aufgrund der begrenzten Haltbarkeit von Blutpräparaten werden Blutspenden kontinuierlich und dringend benötigt. Auch in Zeiten der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Einschränkungen des öffentlichen und privaten Lebens sind Patienten dringend auf Blutspenden angewiesen. Für die Behandlung von Unfallopfern, Patienten mit Krebs oder anderen schweren Erkrankungen bittet Sie das DRK dringend um Ihre Blutspende.

Donnerstag, 18. Februar, von 14 Uhr bis 19.30 Uhr, Stadthalle Gernsbach, Badener Str. 1, Gernsbach

Hier geht es zur Terminreservierung: <https://terminreservierung.blutspende.de/m/gernsbach-stadthalle>

Blutspende nur mit Online-Terminreservierung. Um in den genutzten Räumlichkeiten den erforderlichen Abstand zwischen allen Beteiligten gewährleisten zu können und Wartezeiten zu vermeiden, findet die Blutspende ausschließlich mit vorheriger Online-Terminreservierung statt.

Bei Fragen rund um die Blutspende steht Ihnen die kostenfreie Service-Hotline unter **0800 1194911** zur Verfügung.

Spender werden gebeten, nur zur Blutspende zu kommen, wenn sie sich gesund und fit fühlen.

Spendewillige mit Erkältungssymptomen (Husten, Schnupfen, Heiserkeit, erhöhte Körpertemperatur), sowie Menschen die Kontakt zu einem Coronavirus-Verdachtsfall hatten oder sich in den letzten zwei Wochen im Ausland aufgehalten haben, werden nicht zur Blutspende zugelassen. Sie müssen bis zur nächsten Blutspende 14 Tage pausieren. Aktuelle Informationen finden Sie auch unter: www.blutspende.de/corona/



Jahreshauptversammlung

Der TCG lädt alle Mitglieder herzlich zur Jahreshauptversammlung 2021 am Freitag, 5. März, um 19 Uhr ein. Die Versammlung findet aufgrund der aktuellen Situation aller Voraussicht nach virtuell statt. Die Entscheidung darüber sowie die dazu benötigten technischen Details werden den Mitgliedern rechtzeitig per E-Mail zugesandt. Die Tagesordnung kann in Kürze der Website des Vereins (www.tcgernsbach.de) entnommen werden. Anträge sind bis Freitag, 26. Februar, schriftlich beim 1. Vorsitzenden Steffen Müller einzureichen. Da über Investitionen 2021 entschieden werden soll, bittet die Vorstandschaft um zahlreiche Teilnahme.

Obst- u. Gartenbauverein
Obertsrot-Hilpertsau



Altpapiersammlung verschoben

Aufgrund der derzeit geltenden Corona-Verordnung ist eine Altpapiersammlung nicht möglich. Die ursprünglich für Ende Januar in Hilpertsau geplante Sammlung wird jedoch nicht abgesagt, sondern auf den nächstmöglichen Zeitpunkt verschoben. Sobald die Sammlung genehmigt wird, informieren wir Sie über dieses Medium.

Schlossbergteufel
Obertsrot



Rückkorbhausner Fasentdasch

Liebe Fastnachtsfreunde, aufgrund der Coronapandemie darf das traditionelle Narrenbaumstellen am "schmutzigen Donnerstag" leider nicht stattfinden. Deshalb haben wir, die Obertsroter Schloßbergteufel, uns überlegt, wie wir etwas Fastnachtsstimmung in die Häuser bringen könnten. So entstand die Idee mit der "Fasentdasch"! Sie beinhaltet neben etwas Dekomaterial für die Wohnung auch Trinkbares zum Anstoßen sowie einen Zweig vom Narrenbaum. Diesen hätten wir gerne, wie in jedem Jahr, als Wahrzeichen der Rückkorbhausner Fastnacht gestellt. Leider bleibt uns in diesem Jahr nur die Erinnerung an das Narrenbaumstellen

der vergangenen Jahre. Selbstverständlich dürfen „Gutzele“ natürlich nicht fehlen! Wir hoffen, dass wir mit unserer Aktion zumindest ein bisschen närrische Stimmung verbreiten können!

Wer so eine oder mehrere Taschen möchte, kann diese direkt bei Manuel Dörrer bestellen (0171 2455923) oder per E-Mail an fasentdasch@web.de. Der Preis beträgt 6,66 Euro pro Tasche. Die Taschen werden euch dann "Corona-Konform" an der Haustür übergeben. Bitte richtet hierzu den Geldbetrag in einem Umschlag. Bleibt gesund und bis bald. Närrische Grüße
Eure Obertsroter Schloßbergteufel



Fasentdasch Foto: Schloßbergteufel

Musikverein »Orgelfels«
Reichental



Fastnacht

Seit 1977 veranstaltet der Musikverein Orgelfels Reichental nach ihrem Rosenmontagsumzug die närrische Unterhaltung in der Turnhalle. 1989 wurde die Fastnachtssitzung am Fastnachtssonntag ins Leben gerufen. Ein bunter Abend mit Tänzen, Büttreden, Sketchen und Musik sorgten für die Unterhaltung der bunt verkleideten Fasenachter in Reichental. Als 2007 die Halle nicht mehr ausreichte, wurde das bunte Programm am Samstag- und Sonntagabend angeboten. 2020 verlegte man die Fastnachtssitzung auf Fastnachts-Freitag und -Samstag, damit die Fasenachter sich besser auf den Rosenmontagsumzug vorbereiten konnten. Außer 1991 waren in Reichental noch nie die Fastnachtsveranstaltungen ausgefallen. Da in diesem Jahr keine Fastnachtssitzungen möglich sind, entschieden sich der Förder- und Musikverein Orgelfels



Foto: Brunnerberghexen

Reichental Mitte Januar das Kulturgut Fastnacht, was es in Reichental längst ist, zu den Fasenachter nach Hause zu bringen. Ganz nach den Corona-Regeln und mit Abstand. Weiter siehe Förderverein des Musikvereins Orgelfels Reichental.

Reichentaler
Brunnerberghexen



Absage Rosenmontags- umzug in Reichental

Leider müssen auch wir schweren Herzens durch die Corona-Krise unseren Rosenmontagsumzug mit anschließender Feier in Reichental absagen. Wir freuen uns auf die Kampagne 2021/2022. Bleiben Sie alle gesund!

Förderverein
Musikverein Orgelfels Reichental

Sechs Stunden Best of Fastnacht Reichental

Ausgabe 2021 unter dem Motto: Daheim gesund und trotzdem bunt!

Am Programm der letzten 30 Jahren der Fastnachtssitzungen war fast das ganze Dorf beteiligt. Es wurden die bisher beteiligten Akteure und Gruppen nach ihren beliebten Stücken gefragt.

Michael Wieland digitalisierte die Videos, um sie für die gewünschten Beiträge bearbeiten zu können. Michael Klumpp und Edith Wieland sortierten die Beiträge und Julia Antkowiak übernahm wieder die Moderation. Michael Wieland schnitt die Videos und setzte sie neu zusammen. So entstand ein ca. 6 Stunden umfassender Fastnachtfilm „Best of Fastnacht Reichental - Ausgabe 2021“ mit 30 Beiträgen. Den Fastnachtfans der Reichentaler Fastnacht

gibt man nun die Möglichkeit nach dem Motto: Daheim gesund und doch noch bunt! Fastnacht zu feiern. David Brasseur kreierte den Button dazu und Birgit Engel und Heike Kast stellten eine Fastnachtstüte zusammen. Sie beinhaltet den Film auf USB-Stick mit einem ca. 6-stündigen Programm (was man sich selbst auswählen kann), den diesjährigen Button und eine Überraschung. Für 15 Euro gibt es die Fastnachtstüte im Dorfladen Reichental zu kaufen. Oder man kann sie bestellen bei Edith Wieland, Tel. 07224 6970467, Mobil 0152 33885525 oder per E-Mail: edith.wieland@musikverein-reichental.de

Mit dem Kauf einer Fastnachtstüte unterstützen sie die Jugendarbeit im Verein. Ob es noch einen Vorrat an Fastnachtstüten gibt, kann man auf der Homepage erfahren: www.musikverein-reichental.de

Der Musikverein hofft natürlich, dass dieser Fastnachtsfilm die Ausnahme bleibt und im nächsten Jahr wieder normal die Fastnachtssitzungen stattfinden können.

Sportverein
Staufenberg 1923



Corona-Hilfsaktion

Der Fußball ruht coronabedingt zum Leidwesen aller Amateurvereine. Die Fortsetzungsrunde ist in weite Ferne gerückt. Wer aber den SV Staufenberg kennt, kennt auch die Philosophie, die da heißt: "Stillstand bedeutet Rückschritt!" und daher sind Aktivität und Verwaltung auf verschiedenen Bereichen unterwegs. Mit großem Erfolg, wie sich z. B. im Bereich der gebeutelten Gastronomie am vergangenen Wochenende herausstellte. Wie bereits

im letzten Frühjahr beim Beginn der Pandemie hatte man wieder zu deren Unterstützung aufgerufen und das Merkurstüble in Staufenberg mit dem ehrenamtlichen Engagement und dem kostenlosen Ausliefern der Essenbestellungen unterstützt. Wer bestellt, bekommt das Essen kostenlos geliefert. "Wir als Verein können uns seit Jahren auf die Unterstützung unserer Gastronomen verlassen, jetzt können wir etwas zurückgeben", so das Credo des SVS. Dabei ist der Einsatz der Aktiven im doppelten Sinn erfolgreich. Die Wirte haben Einsatzstunden - die Aktiven halten sich fit. Statt Laufübungen Essen tragen auf und ab, statt gymnastische Übungen hält man sich mit Wärme-Boxen beim Ein- und Ausladen in Form. Zumindest konnte man sich am Wochenende mangels "Fitness" nicht beklagen, Chef Robert vom Merkurstüble musste "Land unter" melden, so viele hatten Essen bestellt. Es war grandios, so der junge Wirt über die Solidarität. Und weil er so vielen Kunden absagen musste, soll nun an diesem Wochenende nachgelegt werden. Auch der Sportverein wird ihn wieder unterstützen, zusammen mit dem Autohaus Grethel in Gernsbach, die das Lieferfahrzeug wieder kostenlos stellt. Bestellungen und Öffnungszeiten Fr. + Sa. 16.00 - 20.00 Uhr, So. 11.00 - 20.00 Uhr. Tel. 0176 23683764.

Auwiesenhütte vor Spatenstich

Und auch die Verwaltung arbeitet intensiv am Projekt Auwiesenhütte. Der Spatenstich steht kurz bevor. Mitte Februar beginnen nach den erfolgten Forstarbeiten und Wald-Rodung die Umliegungen der Zäune und danach die ersten Tiefbauarbeiten und der Start des Rohbaus.



Aktiv im Ehrenamt. SVS on Tour.

Foto: Fred Bender

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

CHRISTUSKIRCHE

Ev.-freikirchliche Gemeinde (Baptisten)

Sonntag, 7. Februar: 10 Uhr Gottesdienst. Aufgrund der coronabedingten Beschränkungen steht nur eine begrenzte Platzzahl zur Verfügung. Eine Anmeldung ist deshalb erforderlich bei Lothar Dieterle, Telefon 07228/9683792 oder E-Mail an lothar.dieterle@christuskirche-gernsbach.de.

Rumänische Gemeinde:

Samstag, 6. Februar, 18 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde
Sonntag, 7. Februar, 15 Uhr: Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst)

PAULUSKIRCHE

Ev. Paulusgemeinde Staufenberg

Pfarrbüro

Das Pfarrbüro ist dienstags zwischen 9 und 12 Uhr geöffnet und unter Tel. 07224-1672 sowie pgs@freenet.de zu erreichen. Außerhalb der Öffnungszeit kann auf den AB gesprochen werden.

Sonntag, 07. Februar

9.15 Uhr Andacht, Pfarrer U. Eger

ST. JAKOBSKIRCHE

Ev. St. Jakobsgemeinde Gernsbach

Das Pfarrbüro ist erreichbar unter Tel. 07224-3394 oder Pfarramt@ekige.de
Erreichbarkeit Pfarrer Ulrich Eger: Tel. 0163-2449437

Sonntag, 7. Februar 2021

10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Wein + Brot, Pfr. Ulrich Eger

Liebe Gemeinde, um sich selbst und andere zu schützen, müssen ab sofort die Besucher/Innen von Gottesdiensten eine medizinische Maske tragen, welche die Anforderungen der DIN EN 14683:2019-10 (OP-Maske) erfüllt. Zulässig ist auch das Tragen eines Atemschutzes, welcher die Anforderungen der DIN EN 149:2001 (FFP2), des chinesischen Standards KN95, des nordamerikanischen Standards N95 oder eines vergleichbaren Standards erfüllt.

KATH. SEELSORGEEINHEIT

Pfarrbüro

Hauptstr. 55, Telefon 07224 995790
E-Mail: pfarramt@kath-gernsbach.de
Homepage: www.kath-gernsbach.de

Pfarrbüroöffnungszeiten

Montag und Freitag von 9 Uhr bis 12 Uhr
Dienstag und Mittwoch von 15 Uhr bis 18 Uhr
Bitte mit Mund-/Nasenschutz

Sprechzeiten bei Pfr. Rösch

Tel.: 07224 995794, nur nach Vereinbarung. Bitte mit Mund-/Nasenschutz

Sprechzeiten bei Vikar Adalbert

Tel.: 07224 916081 (nur zu den Sprechzeiten), 07224 6571386, nur nach Vereinbarung. Bitte mit Mund-/Nasenschutz

Susanne Floss, Gemeindeferentin

nach Vereinbarung, Tel.: 07224 916082

Fabian Groß, Pastoralassistent

nach Vereinbarung
Diensthandy: 015157530855

LIEBFRAUENKIRCHE

Kath. Kirchengemeinde Gernsbach

So., 07.02.2021

10:00 Uhr Hl. Messe mit Blasiussegen

Di., 09.02.2021

18:00 Uhr Rosenkranz
18:30 Uhr Hl. Messe

Do., 11.02.2021

18:30 Uhr Hl. Messe im MediClin Reha-zentrum

MARIA HEIMSUCHUNG

Kath. Kirchengemeinde Lautenbach

Sa., 06.02.2021

18:30 Uhr Hl. Messe mit Kerzenweihe und Blasiussegen

HERZ-JESU

Kath. Kirchengemeinde Obertsrot/Hilpertsau

Fr., 05.02.2021

18:30 Uhr Hl. Messe mit Aussetzung

So., 07.02.2021

10:30 Uhr Hl. Messe mit Kerzenweihe und Blasiussegen

Mo., 08.02.2021

18:00 Uhr Rosenkranz
18:30 Uhr Hl. Messe

ST. MAURITIUS

Kath. Kirchengemeinde Reichental

Sa., 06.02.2021

18:30 Uhr Hl. Messe

mit Feier der Diamantenen Hochzeit von Gertrud und Ludwig Kottler, mit Kerzenweihe und Blasiussegen

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

Weinauer Straße 32

Sonntag, 07. Februar

11.00 Uhr Gottesdienst in Loffenau, Kelterackerweg 3

Aussetzen der Wochengottesdienste

Bis auf Weiteres finden keine Wochengottesdienste in Präsenzform statt. Anstelle des Präsenzgottesdienstes wird auch wochentags ein zentraler Videogottesdienst – ohne anwesende Gemeinde vor Ort und ohne Feier des Heiligen Abendmahls – angeboten. Die zentralen Videogottesdienste finden unter der Woche jeweils mittwochs um 20:00 Uhr statt. Sie werden auf dem YouTube-Kanal der Gebietskirche übertragen. Daher werden keine dezentralen Gottesdienstlivestreams auf Bezirks- und Gemeindeebene angeboten.

JEHOVAS ZEUGEN

Alle Gottesdienste finden als Zoom-Videokonferenz statt:

Interessierte Teilnehmer an den virtuellen Zusammenkünften sind herzlich willkommen und können sich rechtzeitig telefonisch über Tel. 07224 655661 anmelden. Eine Teilnahme ist auch per Telefon möglich.

Donnerstag, 4. Februar

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort
Bibellesen: 3. Mose 26-27
Wie kann man Gottes Segen erhalten?
19.45 Uhr Unser Leben als Christ
Video: Der Weg zur Taufe
20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium:
Was uns Hesekiels Vision über Gottes Haupteigenschaften (Liebe, Gerechtigkeit, Weisheit und Macht) sagt

Samstag, 6. Februar

18 Uhr Sondervortrag live aus Selters:
Sich in einer schlechten Welt nichts zuschulden kommen lassen

Sonntag, 7. Februar

10 Uhr Öffentlicher Vortrag: Wer Jehova liebt, nichts bringt ihn zu Fall
10.35 Uhr Bibelstudium mit Zuhörer-beteiligung anhand der Zeitschrift Der Wachturm - Thema: "Die Auferstehung - eine sichere Hoffnung"